

Ergebnisse der Arbeits-Gruppe 1

Die Arbeits-Gruppe 1 hat darüber gesprochen, wie ein Netz-Werk helfen kann. Dabei gab es 4 Fragen, die die Arbeits-Gruppe beantwortet hat.

Frage 1: Wie pflegt man ein Netz-Werk?

Wichtig ist, dass die Mitglieder von einem Netz-Werk Zeit zusammen haben.

Für die Mitglieder muss das Netz-Werk wichtig sein.

Damit ein Netz-Werk wichtig wird, kann man Regeln festlegen.

Man kann dem Netz-Werk einen Namen geben.

Man pflegt ein Netz-Werk, wenn man in Kontakt bleibt.

Zum Beispiel gibt es

- immer wieder Treffen von dem Netz-Werk.
- einen E-Mail-Verteiler mit allen E-Mail-Adressen von den Mitgliedern.

Wichtig ist auch, dass die Mitglieder gut miteinander umgehen.

Die Mitglieder können unterschiedliche Meinungen haben.

Das ist in Ordnung.

Die Mitglieder sollen die anderen Mitglieder aber achten.

Sie können die anderen Mitglieder unterstützen und von ihnen lernen.

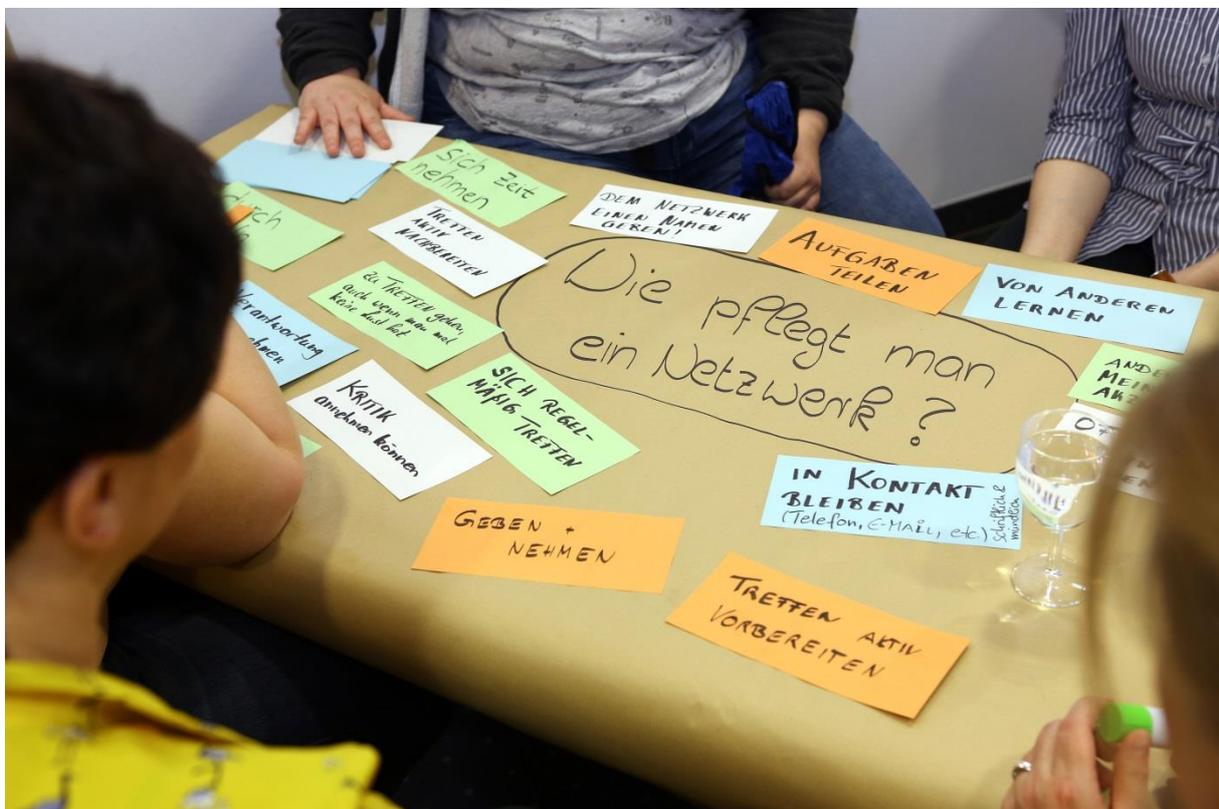


Foto: Teilnehmer kleben ihre Antworten auf

Frage 2: Was kann ein gutes Netz-Werk bewirken?

Ein gutes Netz-Werk kann jedem Mitglied Kraft für die Arbeit geben.

In einem Netz-Werk sind Personen, die ähnlich denken.

Wenn jemand ähnlich denkt, kann das

- die eigene Arbeit leichter machen.
- helfen.

Man hat mehr Mut.

In einem Netz-Werk kommen Personen zusammen, die viel wissen.

Sie können erzählen, was sie wissen.

Zusammen kann man viele Ideen für die Arbeit entwickeln.

Jeder denkt ein bisschen anders.

So hat man mehr Ideen, als wenn man alleine denkt.

Ein Netz-Werk kann viel bewirken.

Gemeinsam sind die Mitglieder stark.

Sie können zum Beispiel Veranstaltungen durchführen.

Oder sie haben eine eigene Seite im Internet.

So sehen viele andere Menschen, was das Netz-Werk macht.



Foto: Teilnehmer sprechen miteinander

Frage 3: **Warum sollen sich Peer-Berater vernetzen?**

In einem Netz-Werk arbeitet man zusammen.

Das ist besser, als wenn Menschen gegen andere Menschen arbeiten.

Menschen arbeiten manchmal gegen andere,
weil sie besser als der andere sein wollen.

Das nennt man Konkurrenz.

Wenn man in einem Netz-Werk zusammenarbeitet,

kann man manchmal mehr erreichen.

Das ist wichtig, wenn eine Person

- für etwas ist.
- eine Veranstaltung plant.

In einer Gruppe ist das einfacher.

In einem Netz-Werk sind Personen, die die gleiche Arbeit machen.

Wenn man die gleiche Arbeit macht, kann man den anderen besser verstehen.

Man kann über die Arbeit sprechen.

In einem Netz-Werk sind Personen, die viel wissen.

Sie können erzählen, was sie wissen.

Dann wissen alle Mitglieder mehr.

Alle Mitglieder wissen dann, was neu ist.

Frage 4: **Wie findet man den passenden Partner für ein Netz-Werk?**

Mitglieder für ein Netz-Werk kann man finden

- bei Veranstaltungen
- durch Werbung

Auf Veranstaltungen kann man Personen kennenlernen,
die die gleiche Arbeit machen.

Man kann ihnen erzählen, dass es ein Netz-Werk gibt.

Man kann auch einen Hand-Zettel verteilen.

In einem Netz-Werk gibt es viele Mitglieder.

Die Mitglieder können anderen von dem Netz-Werk erzählen.